

Mein letzter Rückblick

Von BieneAngel

Mein letzter Rückblick

Mein letzter Rückblick

Da lag ich nun im Bett und konnte mich nicht mehr bewegen. Auch wenn ich es gerne wollte ging es einfach nicht, denn mein Körper gehorchte mir nicht mehr so richtig. Nun ja ich war alt inzwischen sehr alt um genau zu sein. Ich merkte das meine Zeit so langsam gekommen war und dachte an einige wichtige Ereignisse in meinem Leben. Als Kind hatten wir damals gar nichts, denn zu der Zeit war in unserem Land Krieg und hat vieles kaputt gemacht. Meine Mutter hatte damals aber immer wieder versucht mir und meiner Schwester ein gutes Leben zu schenken auch wenn sie oft keinen Einfluss auf die ganzen Geschehnisse hatte. Aber im großen und ganzen hatte ich eine gute Kindheit.

Als Jugendlicher traf ich Hanna meine große Liebe. Sie war einfach ein Traum von Frau und ich wusste schon bei unserer ersten Begegnung und wusste sofort das ich sie Heiraten wollte. Hanna hat mich allerdings ein paar Monate damals zappeln lassen, denn sie wollte einfach umworben werden und hat es richtig genossen. Doch irgendwann sagte sie zu meinem Heiratsantrag dann doch ja und wir waren grade mal 18 Jahre alt als wir dann Heirateten. Das war damals nichts ungewöhnliches im Gegensatz zu heute. Wir liebten uns einfach und wollten eine eigene Familie haben. Schon ein Jahr später kam unser erstes Kind zur Welt, dass war etwas sehr aufregendes für uns. Ich ging arbeiten während sich Hanna, um unsere Tochter kümmerte. Ja damals konnte man das noch so machen, wenn der Mann einen guten Beruf hatte und in einem Betrieb angekommen war wurde man nicht nach nur einem Jahr oder so wieder rausgeworfen so wie es heute oft der Fall ist nur, weil man neue Mitarbeiter weniger bezahlen konnte.

Die Jahre verflogen wie im Flug und wie bekamen noch drei weitere Kinder die unser Glück perfekt machten. Damit war unsere Familienplanung abgeschlossen und wir hatten sogar ein eigenes Haus gebaut in dem wir sehr viele Glückliche Jahre verbrachten. Hin und wieder gab es auch mal einen Rückschlag als unsere eigenen Eltern starben zum Beispiel aber so war nun mal der Lauf der Zeit. Dann gab es wieder ein paar richtig gute Jahre bei uns bis unsere jüngste Tochter schwer Krank wurde und wir von Arzt zu Arzt gingen und keiner uns sagen konnte was sie hatte. Heute ist mir klar das sie wahrscheinlich so etwas wie Krebs gehabt haben muss, denn sie baute immer mehr ab und starb im nicht mal einem Jahr. Damals mussten Hanna und ich um unsere Familie kämpfen, damit diese nicht auseinander bricht. Wir schafften es uns

wieder zusammen zu raufen und ein paar Jahre zu erleben die gut waren oder sagen wir es mal so die nichts schlimmes für uns bereit hielten.

Als wir schon gar nicht mehr damit rechneten schlich sich jemand am Anfang von uns unbemerkt in unser Leben. Hanna dachte das sie bereits in den Wechseljahren sich befand und es ihr darum so schlecht ging. Als sie es nicht mehr aushielt ging sie endlich mal zum Arzt und der erklärte ihr das sie nicht in den Wechseljahren wäre sondern Schwanger war. Für uns stand gleich fest das wir um dieses Leben kämpfen werden auch wenn es eine schwierige Zeit für uns war. Der Arzt konnte uns damals nicht sagen ob das Kind gesund war, denn die Technik war noch nicht so weit wie es heute der Fall ist. Aber wir wollten ihr ein Leben ermöglichen unseren kleinen Engel. Ein Engel war sie wirklich denn sie bereicherte unser Leben wie es keins unser anderen Kinder konnte.

Unsere älteste Tochter ging damals zu der Zeit aus unser Haus, um in einer anderen Stadt zu studieren. Solch eine Möglichkeit hatten Hanna und ich nie gehabt und wir wollten das es unsere Kinder leichter haben werden als wir beide. Dafür hatten wir unseren kleinen Sonnenschein die unser Leben wirklich perfekt gemacht hatte. So vergingen wieder die Jahre uns eins unser Kinder zog nach einander aus und gründeten ihre eigenen Familien. Sie machten uns bald zu Großeltern und wir konnten es echt genießen nur noch ein Kind zuhause zu haben und ansonsten unsere Enkelkinder zu verwöhnen so gut wir konnten. Das unsere Familie mal so groß werden würde hätten Hanna und ich nie geglaubt aber wir bekamen mehrere Enkelkinder die wirklich alles perfekt machten.

Der höhe Punkt schlecht hin war unser Diamantene Hochzeitstag, denn wir wirklich sehr groß feierten. Auch wenn es Hanna zu dem Zeitpunkt schon nicht mehr gut ging ließen wir es uns nicht nehmen alle die uns in unserem Leben begleitet hatten dort einzuladen und groß zu feiern. Das es einer der letzten Tage war in denen Hanna noch teilnehmen konnte hätte keiner von uns gerechnet, denn nur zwei Tage später war sie friedlich eingeschlafen und hatte uns verlassen. Es war schon hart das sie vor mir ging aber ich versuchte zumindest in der Gegenwart unserer Kinder und Enkelkinder stark zu sein auch wenn ich es schon lange nicht mehr wahr. Nur eine Woche nachdem Hanna für immer schlafen gegangen war erzählte mir meine Enkeltochter das sie Schwanger war uns mein Urenkel in sich trug. Das gab mir neuen Mut noch etwas weiter zu leben, um es noch einmal sehen zu können.

Doch mein Körper baute immer mehr ab in den vergangenen Monaten und nun lag ich hier in einem Bett und konnte mich kaum noch bewegen. Gestern ist meine Urenkeltochter zu Welt gekommen und ich wartete sehnsüchtig darauf sie zumindest einmal noch zu sehen. Die Tür öffnete sich und herein kam mein Besuch. "Opa darf ich dir Hanna deine Urenkeltochter vorstellen", sagte meine Enkelin zu mir als sie mir Hanna in den Arm legte. Sie hatte sie Hanna genannt das erweichte mein Herz und mir kamen ein paar Tränen während ich sie einfach nur betrachtete. Ich konnte nun endlich wieder zu meiner Hanna gehen und ihr von unserem Urenkelkind erzählen. Wenig später schlief auch ich ein und wachte nicht wieder auf sondern ging auf das weiße Licht zu in dem Hanna stand und auf mich wartete....

The End

